

Acer LCD-Monitor

Bedienungsanleitung

Copyright © 2023. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten.

Acer LCD-Monitor – Bedienungsanleitung
Originalausgabe:10/2023

Es können regelmäßig Änderungen an dieser Publikation vorgenommen werden, ohne dass sich der Unternehmen verpflichtet, jegliche Personen über derartige Revisionen oder Änderungen zu informieren. Derartige Änderungen werden in neuen Ausgaben dieser Anleitung oder in nachfolgenden Dokumenten und Publikationen aufgenommen. Dieses Unternehmen macht keine Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch impliziert, im Hinblick auf die Inhalte und lehnt insbesondere implizierte Zusicherungen bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab.

Notieren Sie Modellnummer, Seriennummer, Kaufdatum und Kaufort an der dafür vorgesehenen Stelle weiter unten. Seriennummer und Modellnummer sind am Etikett an Ihrem Computer angegeben. Sämtliche Korrespondenz bezüglich Ihres Gerätes sollte Seriennummer, Modellnummer und Kaufdaten enthalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Acer Incorporated auf irgendeine Weise oder durch irgendwelche Mittel reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder übertragen werden, ob elektronisch, mechanisch, per Fotokopie, durch Aufnahme oder anderweitig.

Acer LCD-Monitor – Bedienungsanleitung

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Marken von Acer Incorporated. Hierin erwähnte Produktnamen oder Marken anderer Unternehmen werden nur zu Identifizierungszwecken verwendet und gehören ihren jeweiligen Unternehmen.

Informationen für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle am Produkt angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.

Besondere Hinweise zu LCD-Monitoren

Folgendes ist bei einem LCD-Monitor völlig normal und zeigt kein Problem an.

- Aufgrund der Natur von fluoreszierendem Licht kann der Bildschirm während der ersten Benutzung flimmern. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter aus und dann wieder ein, damit das Flimmern verschwindet.
- Möglicherweise bemerken Sie je nach verwendetem Desktop-Muster ungleichmäßige Helligkeit am Bildschirm.
- Der LCD-Bildschirm hat mindestens 99,99 % effektive Pixel. Es kann 0,01 % oder weniger Fehler aufweisen, wie fehlende oder ständig leuchtende Pixel.
- Aufgrund der Natur des LCD-Bildschirms kann nach einem Bildwechsel ein Nachbild des vorherigen Bildschirms verbleiben, wenn stundenlang ein und dasselbe Bild angezeigt wurde. In diesem Fall stellt sich der Bildschirm langsam wieder her; ändern Sie dazu das Bild oder schalten Sie das Gerät einige Stunden über den Ein/Aus-Schalter aus.

Ihren Monitor reinigen

Bitte befolgen Sie bei der Reinigung des Monitors sorgfältig diese Richtlinien:

- Trennen Sie den Monitor vor der Reinigung immer von der Stromversorgung.
- Wischen Sie Bildschirm und Gehäusefront und -seiten mit einem weichen Tuch ab.

Zugänglichkeit

Achten Sie darauf, dass die Steckdose, an die Sie das Netzkabel anschließen, leicht zugänglich und möglichst nah am Gerätebediener ist. Wenn Sie die Stromversorgung vom Gerät trennen müssen, achten Sie darauf, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Sicherer Hörgenuss

Befolgen Sie zum Schutz Ihres Gehöres diese Anweisungen.

- Erhöhen Sie die Lautstärke allmählich, bis Sie den Ton klar, angenehm und verzerrungsfrei hören.
- Erhöhen Sie die Lautstärke nach der Anpassung nicht, nachdem sich Ihre Ohren daran gewöhnt haben.
- Hören Sie Musik nur begrenzte Zeit bei hoher Lautstärke.
- Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, um eine geräuschvolle Umgebung zu übertönen.
- Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie Personen, die in Ihrer Nähe sprechen, nicht hören können.

Warnungen

- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Falls das Produkt herunterfällt, kann es ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung und damit der Gewährleistung eines zuverlässigen Produktbetriebs und dem Schutz vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Die Öffnungen sollten niemals durch Aufstellen des Produktes auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche blockiert werden. Dieses Produkt sollte niemals in der Nähe von oder über einer Heizung oder einem Heizgitter oder in einem Einbau aufgestellt werden, sofern keine angemessene Belüftung bereitgestellt ist.
- Drücken Sie niemals jegliche Gegenstände durch die Gehäuseöffnungen in dieses Produkt, da sie gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen könnten; dadurch bestehen Brand- und Stromschlaggefahr. Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten über dem Produkt zu verschütten.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche, andernfalls könnten interne Komponenten beschädigt werden und der Akku könnte auslaufen.
- Verwenden Sie das Produkt niemals an Orten, an denen Sport getrieben bzw. trainiert wird oder mit Vibrationen zu rechnen ist; andernfalls könnten unerwartete Stromstöße auftreten oder interne Komponenten beschädigt werden.
- Das Netzteil dient nur dem Einsatz mit diesem Monitor, es sollte nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Stromversorgung

- Dieses Produkt sollte über die am Typenschild angegebene Stromversorgung betrieben werden. Falls Sie bezüglich der bei Ihnen verfügbaren Stromversorgung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Versorgungsunternehmen.
- Achten Sie darauf, dass nichts auf dem Netzkabel steht. Stellen Sie dieses Produkt nicht so auf, dass Personen auf das Kabel treten könnten.

- Falls eine Mehrfachsteckdose mit diesem Produkt verwendet wird, stellen Sie sicher, dass die Gesamtamperzahl der an die Mehrfachsteckdose angeschlossenen Geräte die Amperzahl der Mehrfachsteckdose nicht übersteigt. Achten Sie außerdem darauf, dass die Gesamtamperzahl aller an der Steckdose angeschlossenen Geräte die Amperzahl der Sicherung nicht übersteigt.
- Überlasten Sie Steckdosen, Mehrfachsteckdosen und dergleichen nicht, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtsystemlast darf 80 % der Bewertung der Abzweigschaltung nicht übersteigen. Falls Mehrfachsteckdosen verwendet werden, sollte die Last 80 % der Eingangsleistung der Mehrfachsteckdose nicht übersteigen.
- Das Netzkabel dieses Produktes ist mit einem dreiadrigen geerdeten Stecker ausgestattet. Der Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Schließen Sie den Stecker nicht an eine nicht geerdete Steckdose an. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Elektriker.



.....

Warnung! Der Erdungskontakt ist ein Sicherheitsmerkmal. Eine unsachgemäß geerdete Steckdose kann Stromschläge und/oder Verletzungen verursachen.



.....

Hinweis: Der Erdungskontakt bietet zudem guten Schutz vor unerwartetem Rauschen aufgrund anderer Elektrikgeräte in der Nähe, welche die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen können.

- Nutzen Sie das Produkt nur mit dem mitgelieferten Netzkabelset. Falls Sie das Netzkabelset ersetzen müssen, achten Sie darauf, dass das neue Netzkabel folgende Anforderungen erfüllt: Abziehbarer Typ, UL-gelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, mindestens 7 A / 125 V, VDE-zugelassen oder gleichwertig, maximale Länge von 4,6 Metern.

Produktreparatur

Versuchen Sie nicht, dieses Produkt eigenhändig zu reparieren; beim Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen können Sie gefährliche Spannungspunkte oder andere Risiken freilegen. Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten.

Trennen Sie dieses Produkt von der Steckdose und überlassen Sie die Reparatur qualifiziertem Servicepersonal, wenn:

- Netzkabel oder -stecker beschädigt, abgeschnitten oder ausgefranst sind
- Flüssigkeit in das Produkt verschüttet wurde
- das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt war
- das Produkt heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde
- das Produkt eine erhebliche Leistungsänderung aufweist; dies zeigt an, dass eine Wartung erforderlich ist
- das Produkt nach Befolgen der Bedienungsanweisungen nicht normal arbeitet



Hinweis: Passen Sie nur solche Bedienelemente an, die in den Bedienungsanweisungen beschrieben werden, da unsachgemäße Anpassung anderer Bedienelemente Schäden verursachen kann, die sich oftmals nur durch langwierige Arbeiten durch einen qualifizierten Techniker beheben lassen.

Potentiell explosive Umgebungen

Schalten Sie Ihr Gerät in Regionen mit potentiell explosiver Atmosphäre aus und beachten Sie alle Zeichen und Anweisungen. Potentiell explosive Atmosphären beinhalten Bereiche, in denen Sie Ihren Fahrzeugmotor normalerweise ausschalten sollten. Funken an solchen Orten können eine Explosion oder einen Brand verursachen, was wiederum Verletzungs- oder sogar Lebensgefahr birgt. Schalten Sie das Gerät in der Nähe von Tankstellen, Lager- und Vertriebsflächen, Chemieanlagen sowie an Orten, an denen Sprengarbeiten durchgeführt werden, aus. Orte mit einer potentiell explosiven Atmosphäre sind häufig, jedoch nicht immer gekennzeichnet. Dazu zählen der Bereich unter Deck (auf Schiffen), Transfer- oder Lagereinrichtungen für Chemikalien, mit Flüssiggas (wie Propan oder Butan) betriebene Fahrzeuge und Orte, an denen die Luft Chemikalien oder Partikel, wie Getreide, Staub oder Metallpulver, enthält.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

Ihr Gerät und seine Erweiterungen können kleine Teile beinhalten. Halten Sie sie von kleinen Kindern fern.

Informationen zum Recycling von IT-Geräten

Acer widmet sich intensiv dem Umweltschutz und betrachtet Recycling in Form der Annahme und Entsorgung von Altgeräten als eine der obersten Prioritäten eines Unternehmens zur Minimierung der Umweltbelastung.

Wir bei Acer sind uns der Auswirkungen unseres Unternehmens auf die Umwelt sehr bewusst und haben das Ziel, die besten Arbeitsabläufe zur Reduzierung der Umweltbelastung durch unsere Produkte zu identifizieren und bereitzustellen.

Weitere Informationen und Hilfe beim Recycling finden Sie auf dieser Webseite:

<https://www.acer-group.com/public/Sustainability/sustainability01.htm>

Weitere Informationen zu Funktionen, Merkmalen und Vorteilen über unsere anderen Produkte finden Sie unter www.acer-group.com.

Entsorgungsanweisungen



Entsorgen Sie dieses Elektronikgerät nicht über den Hausmüll. Zur Minimierung der Umweltverschmutzung und zur Gewährleistung eines größtmöglichen Schutzes der globalen Umwelt bitte dem Recycling zuführen. Weitere Informationen zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE) finden Sie unter <https://www.acer-group.com/public/Sustainability/sustainability01.htm>

LCD-Pixelerklärung

Das LCD-Gerät wird mit Hilfe hochpräziser Herstellungsverfahren gefertigt. Nichtsdestotrotz können einige Pixel gelegentlich falsch zünden oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Dieses Produkt unterstützt ab Werk Energieverwaltung:

- Ruhezustand des Displays wird nach 5-minütiger Inaktivität des Nutzers aktiviert.
- Befindet sich der Monitor im aktiv abgeschalteten Betriebsmodus, können Sie ihn durch Verschieben des Mauscursors oder durch Drücken einer Taste auf der Tastatur aufwecken.

Tipps und Informationen für eine komfortable Benutzung

Augen- und Kopfschmerzen sind typische Beschwerden nach längerer Computernutzung. Darüber hinaus besteht bei langem Arbeiten am Computer Verletzungsgefahr. Lange Arbeitszeiten, schlechte Haltung, ungünstige Arbeitsgewohnheiten, Stress, ungeeignete Arbeitsbedingungen, gesundheitliche Probleme und andere Faktoren erhöhen die Verletzungsgefahr deutlich.

Falsche Computernutzung kann das Karpaltunnelsyndrom, Tendonitis, Tenosynovitis und andere Muskel-Skelett-Erkrankungen verursachen. Folgende Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Hals oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln
- Schmerzen oder Druckempfindlichkeit
- Schwellung oder Pochen
- Steifheit oder Verspannung
- Kälte oder Schwäche

Falls Sie diese Symptome oder wiederkehrende bzw. anhaltende Beschwerden und/oder Schmerzen in Verbindung mit der Computernutzung haben, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt und informieren Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihres Unternehmens.

Der folgende Abschnitt liefert Tipps für eine komfortablere Computernutzung.

Ihre Komfortzone finden

Finden Sie Ihre Komfortzone, indem Sie den Betrachtungswinkel des Monitors anpassen, eine Fußstütze nutzen oder Ihre Sitzhöhe für maximalen Komfort anheben. Folgende Tipps befolgen:

- Nicht zu lange in einer Position verharren
- Möglichst gerade sitzen
- Zur Entlastung Ihrer Beinmuskulatur regelmäßig aufstehen und umherlaufen

Auf Ihre Augen achten

Lange Starren auf den Bildschirm, das Tragen einer ungeeigneten Sehhilfe, Blendlicht, übermäßige Raumbeleuchtung, schlecht eingestellte Bildschärfe, sehr kleine Schriftarten und kontrastarme Anzeigen können Ihre Augen belasten. Die folgenden Abschnitte liefern Empfehlungen, wie Sie die Augenbeanspruchung reduzieren können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen regelmäßig aus.
- Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßige Pausen, indem Sie vom Monitor wegschauen und einen entfernten Punkt fokussieren.
- Blinzeln Sie regelmäßig, damit Ihre Augen nicht zu trocken werden.

Display

- Halten Sie Ihr Display sauber.
- Ihr Kopf sollte über die Oberkante des Bildschirms hinausragen, sodass Ihre Augen bei Betrachtung der Bildschirmmitte nach unten blicken.
- Passen Sie Helligkeit und/oder Kontrast des Displays auf eine komfortable Stufe an, damit sich Text besser lesen lässt und Grafiken klarer erscheinen.
- Blendlicht und Reflektionen eliminieren durch:
 - Display so aufstellen, dass die Seite zum Fenster oder zu einer Lichtquelle zeigt
 - Raumbeleuchtung durch Vorhänge, Rolläden oder Gardinen minimieren
 - Eine Tischleuchte verwenden
 - Betrachtungswinkel des Displays ändern
 - Einen Blendschutzfilter verwenden
 - Eine Displayblende verwenden, wie z. B. ein Stück Pappe, das vorne über die Oberkante des Bildschirms hinausragt
- Passen Sie Ihr Display nicht auf einen umständlichen Betrachtungswinkel an.
- Blicken Sie nicht längere Zeit in helle Lichtquellen, wie z. B. auf offene Fenster.

Gute Arbeitsgewohnheiten entwickeln

Entwickeln Sie folgende Arbeitsgewohnheiten, damit Ihre Computernutzung entspannter und produktiver wird:

- Legen Sie regelmäßig und häufig eine Pause ein.
- Führen Sie einige Dehnübungen durch.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft.
- Trainieren Sie regelmäßig, achten Sie auf Ihre Gesundheit.



Declaration of Conformity

We,
Acer Incorporated
8F, 88, Sec. 1, Xintai 5th Rd., Xizhi, New Taipei City 221

And,
Acer Italy s.r.l.
Viale delle Industrie 1/A, 20044 Arese (MI), Italy
Tel: +39-02-939-921 ,Fax: +39-02 9399-2913
www.acer.it

Product:	LCD Monitor
Trade Name:	Acer
Model Number:	CB343CUR
SKU Number:	CB343CUR xxxxxx; ("x" = 0~9, a ~ z, A ~ Z, or blank)

We, Acer Incorporated, hereby declare under our sole responsibility that the product described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislations as below Directive and following harmonized standards and/or other relevant standards have been applied:

☒ **EMC Directive: 2014/30/EU**

☒ EN 55032:2015+A11:2020 Class B	☒ EN 55035:2017+A11:2020
☒ EN 61000-3-3:2013+A1:2019	☒ EN 61000-3-2:2014 Class D

☒ **LVD Directive: 2014/35/EU**

☒ EN 62368-1: 2014+A11:2017

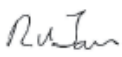
☒ **RoHS Directive: 2011/65/EU**

☒ EN IEC 63000: 2018
--

☒ **ErP Directive: 2009/125/EC**

☒ Regulation (EU) 2019/2021;EN50564:2011;EN62087
--

Year to begin affixing CE marking: 2023.



RU Jan / Sr. Manager
Acer Incorporated (New Taipei City)

Oct.15,2023
Date



Acer America Corporation
333 West San Carlos St., San Jose
Suite 1500
CA 95110, U. S. A.
Tel : 254-298-4000
Fax : 254-298-4147
www.acer.com



Federal Communications Commission Supplier's Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local Manufacturer /Importer is responsible for this declaration:

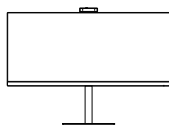
Product:	LCD Monitor
Model Number:	CB343CUR
SKU Number:	CB343CUR xxxxxx ("x" = 0~9, a ~ z, A ~ Z, or blank)
Name of Responsible Party:	Acer America Corporation
Address of Responsible Party:	333 West San Carlos St. Suite 1500 San Jose, CA 95110 U. S. A.
Contact Person:	Acer Representative
Phone No.:	254-298-4000
Fax No.:	254-298-4147

Informationen für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort	3
Sicherheitshinweise	3
Besondere Hinweise zu LCD-Monitoren	3
Ihren Monitor reinigen	3
Zugänglichkeit	4
Sicherer Hörgenuss	4
Warnungen	4
Stromversorgung	4
Produktreparatur	5
Potentiell explosive Umgebungen	6
Zusätzliche Sicherheitsinformationen	6
Informationen zum Recycling von IT-Geräten	6
Entsorgungsanweisungen	6
LCD-Pixelerklärung	7
Tipps und Informationen für eine komfortable Benutzung	7
Ihre Komfortzone finden	7
Auf Ihre Augen achten	8
Gute Arbeitsgewohnheiten entwickeln	8
Federal Communications Commission Supplier's Declaration of Conformity	10
Auspacken	12
Bildschirmposition anpassen	13
Netzteil und Netzkabel anschließen	15
Energiesparmodus	15
Display Data Channel (DDC)	16
20-poliges Farbanzeige-Signalkabel	16
19-poliges Farbanzeige-Signalkabel	16
24-poliges USB-3.1-Type-C-Kabel	17
Standard-Timing-Tabelle	18
Installation	19
Bedienelemente	20
Externe Bedienelemente	20
Problemlösung	33
HDMI /DP-Modus (optional)	33

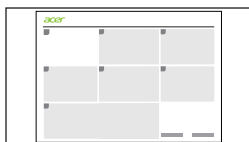
Auspacken

Bitte prüfen Sie, ob folgende Artikel vorhanden sind, wenn Sie den Karton auspacken; bewahren Sie Verpackungsmaterialien auf, falls Sie den Monitor künftig einmal versenden oder transportieren müssen.

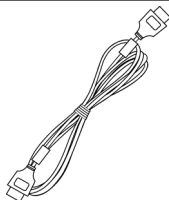
LCD-Monitor



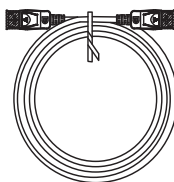
Kurzanleitung



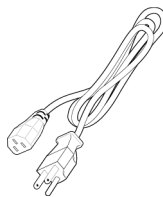
*HDMI-Kabel
(optional)



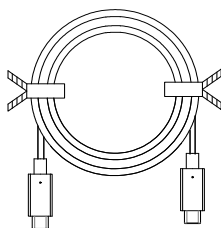
*DP-Kabel
(optional)



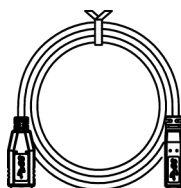
*Netzkabel



*USB-Type-C-Kabel
(optional)



*USB-Kabel
(optional)



*Die Ersatzteile müssen ebenfalls TCO-zertifiziert sein.

*Stromversorgungsprofil für Type-C 3 A bei 5 V, 9 V, 15 V; 4,5 A bei 20 V

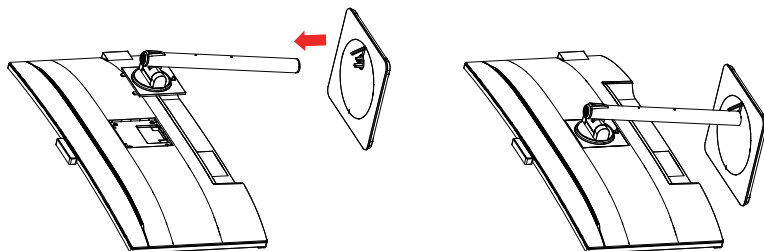
*Funktionen und Merkmale der IR-Webcam können je nach Modell, SKU und/oder Region unterschiedlich sein.

Bildschirmposition anpassen

Zur Optimierung der Betrachtungsposition können Sie Höhe/Neigung des Monitors anpassen.

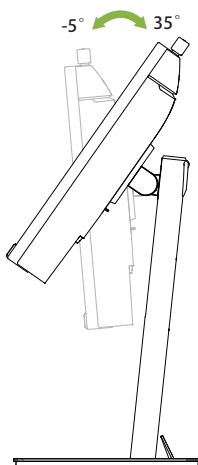
- **Basis anbringen**

Hinweis: Packen Sie den Monitor und die Monitorbasis aus. Legen Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten vorsichtig auf eine stabile Oberfläche -- legen Sie ein Tuch unter, um den Bildschirm nicht zu verkratzen.



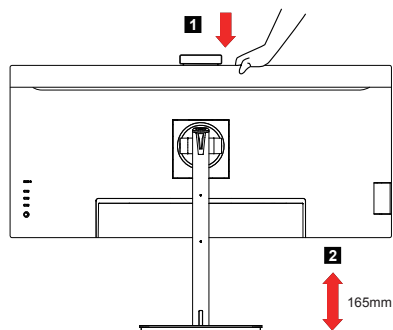
- **Neigung**

Bitte beachten Sie die nachstehende Abbildung für ein Beispiel des Neigungsbereichs. Nur am höchsten Punkt ist eine Neigung von 35 Grad möglich.



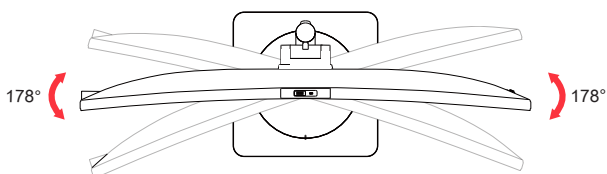
• Höhenverstellung

Nach Drücken auf die Oberseite des Monitors können Sie die Monitorhöhe anpassen.



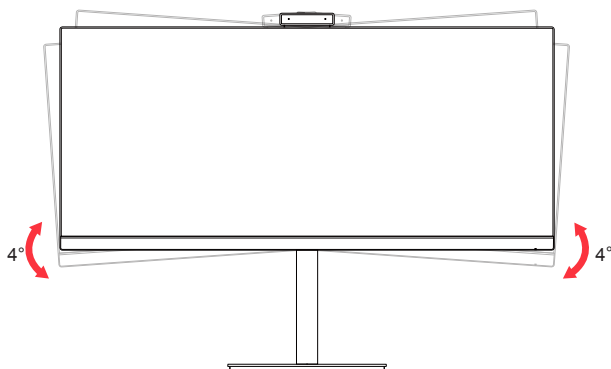
• Schwenken

Mit dem integrierten Standfuß können Sie den Monitor durch Schwenken auf den komfortabelsten Betrachtungswinkel einstellen.



• Horizontale Anpassung

Erhöhen Sie das Display vor der Drehung auf die oberste Position, drücken Sie es dann so weit wie möglich nach hinten. Drehen Sie den Monitor im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis er bei 4° stoppt.



Netzteil und Netzkabel anschließen

- Prüfen Sie zunächst, ob das von Ihnen verwendete Netzkabel für Ihre Region geeignet ist.
- Der Monitor hat ein Universalnetzteil, das den Betrieb in Spannungsbereichen mit 100/120 V Wechselspannung oder 220/240 V Wechselspannung erlaubt. Es ist keine Anpassung seitens des Nutzers erforderlich.
- Schließen Sie ein Ende des Netzkabels am Netzteil und das andere Ende an einer Steckdose an.
- Bei Geräten mit 120 V Wechselspannung:
Verwenden Sie ein UL-gelistetes Kabelset, Typ SVT-Draht, mit einem Stecker mit den Angaben 10 A/125 V.
- Bei Geräten mit 220/240 V Wechselspannung:
Verwenden Sie ein Kabelset mit einem H05VV-F-Kabel und einem Stecker mit den Angaben 10 A/250 V. Das Kabelset sollte über geeignete Sicherheitszulassungen für das Land verfügen, in dem das Gerät installiert wird.

Energiesparmodus

Der Monitor wird durch das Steuerungssignal vom Anzeigecontroller im „Energiesparmodus“ betrieben, wie durch die gelbe Betriebs-LED angezeigt.

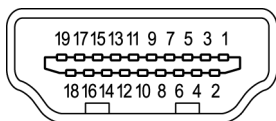
Status	LED-Licht
Ein	Blau
Energiesparmodus	Gelb

Die Energiesparstatus werden beibehalten, bis ein Steuerungssignal erkannt oder die Tastatur bzw. Maus aktiviert wurde. Die Wiederherstellungszeit vom aktiv abgeschalteten Zustand in den eingeschalteten Zustand beträgt etwa 3 Sekunden.

Display Data Channel (DDC)

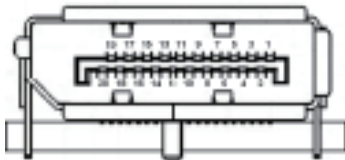
Zur Vereinfachung der Installation unterstützt der Monitor Plug-and-Play, sofern Ihr System das DDC-Protokoll unterstützt. DDC ist ein Kommunikationsprotokoll, über das der Monitor das Hostsystem automatisch über seine Fähigkeiten unterstützt; dazu zählen bspw. unterstützte Auflösungen und das entsprechende Timing. Der Monitor unterstützt den DDC2B-Standard.

19-poliges Farbanzeige-Signalkabel



Kontaktnummer	Beschreibung	Kontaktnummer	Beschreibung
1	TMDS-Daten 2+	2	TMDS-Daten 2 / Abschirmung
3	TMDS-Daten 2 -	4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1 / Abschirmung	6	TMDS-Daten 1 -
7	TMDS-Daten 0+	8	TMDS-Daten 0 / Abschirmung
9	TMDS-Daten 0 -	10	TMDS-Takt +
11	TMDS-Takt / Abschirmung	12	TMDS-Takt -
13	CEC	14	Reserviert (nicht verbunden an Gerät)
15	SCL	16	SDA
17	DDC-/CEC-Erde	18	+5-V-Stromversorgung
19	Hot-Plugging-Erkennung		

20-poliges Farbanzeige-Signalkabel

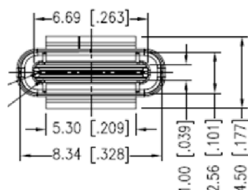


Kontaktnummer	Beschreibung	Kontaktnummer	Beschreibung
1	ML_Lane 0 +	2	Erde
3	ML_Lane 0 -	4	ML_Lane 1 +

5	Erde	6	ML_Lane 1 -
7	ML_Lane 2 +	8	Erde
9	ML_Lane 2 -	10	ML_Lane 3 +
11	Erde	12	ML_Lane 3 -
13	Konfiguration 1	14	Konfiguration 2
15	AUX-Kanal +	16	Erde
17	AUX-Kanal -	18	Hot-Plugging
19	Return	20	DP_PWR

*Nur bei bestimmten Modellen

24-poliges USB-3.1-Type-C-Kabel



Kontaktnummer	Signalbelegung	Kontaktnummer	Signalbelegung
A1	Erde	B12	Erde
A2	SSTXp1	B11	SSTXp1
A3	SSTXn1	B10	SSTXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	CC1
A6	Dp1	B7	Dp1
A7	Dn1	B6	Dn1
A8	SBU1	B5	SBU1
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSTXn2	B3	SSTXn2
A11	SSTXp2	B2	SSTXp2
A12	Erde	B1	Erde

*Nur bei bestimmten Modellen

Standard-Timing-Tabelle

VESA-MODUS			
Modus	Auflösung		
1	VGA	640x480	60Hz
2	SVGA	800x600	56Hz
3	SVGA	800x600	60Hz
4	XGA	1024x768	60Hz
5	XGA	1280x960	60Hz
6	XGA	1280x720	60Hz
7	SXGA	1280x1024	60Hz
8	WXGA+	1440x900	60Hz
9	WSXGA+	1680x1050	60Hz
10	WUXGA	1920x1080	60Hz
11	QHD	2560x1080	60Hz
12	UHD	3440x1440	30Hz*
13	UHD	3440x1440	60Hz**

* DP-Alt-Eingang (Type-C) und USB 3.2 = Ein kann 3440 x 1440 bei 30 Hz unterstützen.

** DP-Alt-Eingang (Type-C) und USB 3.2 = Aus kann 3440 x 1440 bei 60 Hz unterstützen.

Installation

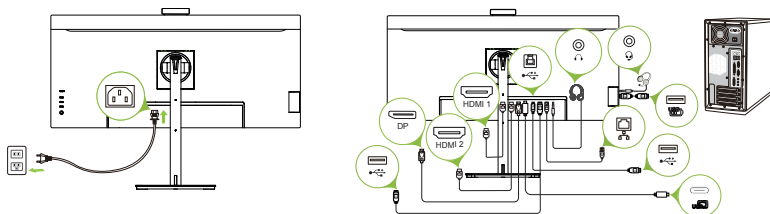
1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel Ihres Computers.
2. Verbinden Sie das Signalkabel mit dem HDMI- (optional) und/oder DP- (optional) Eingang des Monitors und dem HDMI- (optional) und/oder DP- (optional) Ausgang der Grafikkarte am Computer.
3. USB-Type-C-Kabel (optional, nur Modelle mit USB-Type-C-Eingang) Verbinden Sie ein Ende des USB-Type-C-Kabels (optional) mit Ihrem Computer und verbinden Sie das andere Ende mit Ihren Elektrogeräte.
4. USB-Kabel anschließen (optional)
Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Schnellladeport.
Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Port.
5. Stecken Sie das Monitornetzkabel in den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors.
6. Verbinden Sie die Netzkabel des Computers und des Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.
7. Verbinden Sie HDMI/DP+USB-B mit Computer 1 und USB-C mit Computer 2, wenn Sie bis zu 2 Computer über ein einziges mit dem Monitor verbundenes Set an Tastatur und Maus steuern möchten.

Zum Herunterladen des IR-Webcam-Treibers besuchen Sie die Support-Website von Acer:

<https://www.acer.com/worldwide/support/>

Hinweis:

1. Audioausgabe wird nur bei Modellen mit Audioausgabe unterstützt. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
2. Wenn der USB-C-Anschluss Ihres Computers keinen DP-Alt-Modus unterstützt, verbinden Sie bitte HDMI/DP+USB-B mit Computer 1 und HDMI/DP+USB-C mit Computer 2.



*Zu den technischen Daten für das NETZKABEL siehe Seite 12

*Zur Installation von Ersatzteilen siehe obenstehende Installationsanleitung.

*Bitte nutzen Sie das lokale Kundendienstnetz, um zugelassene Ersatzteile zu erhalten/zu kaufen. Lokale Kundendienstniederlassungen und Kundendienstkontaktdaten finden Sie unter <https://www.acer.com/ac/en/US/content/support>.

*Funktionen und Merkmale der IR-Webcam können je nach Modell, SKU und/oder Region unterschiedlich sein.

Bedienelemente



1



2



3



4



5

Externe Bedienelemente

1	Ein/Aus-Schalter	Schaltet den Monitor ein/aus. Blau zeigt den Betriebsmodus an. Gelb zeigt den Bereitschafts-/Energiesparmodus an.
2	Funktionstaste 	a. Zur Anzeige der Hauptseite drücken. Zum Aufrufen der Funktion von Schnelltaste 1 erneut drücken. b. Wenn das Funktionsmenü eingeblendet ist, können Sie mit dieser Taste die Basisinformationen Ihres Monitors und die aktuelle Quelle aufrufen oder die angepassten Farbeinstellungen auf die Werksstandards rücksetzen.
3	Funktionstaste 	a. Zur Anzeige des Hauptfensters drücken. Zum Aufrufen der Funktion von Schnelltaste 2 erneut drücken. b. Wenn das Funktionsmenü aktiv ist, können Sie mit dieser Taste den Szenario- oder Spielmodus wählen.
4	Funktionstaste 	a. Zur Anzeige des Hauptfensters drücken. Zum Aufrufen der Quellenauswahlfunktion erneut drücken. b. Wenn das Funktionsmenü aktiv ist, können Sie mit dieser Taste das Bildschirmmenü schließen.
5	Funktionstaste 	a. Zur Anzeige der Hauptseite drücken. Zum Aufrufen der nächsten Funktion im Funktionsmenü erneut drücken. b. Die Taste an der Rückseite der Anzeigeblende dient als Joystick. Drücken Sie die Taste zum Bewegen des Cursors einfach in eine der vier Richtungen. Drücken Sie die Taste zur Wahl der gewünschten Option. Hellgrau bedeutet steuerbar. Dunkelgrau steht für nicht steuerbar.

KVM switch:

Über den integrierten KVM-Switch können Sie bis zu 2 Computer über ein einziges mit dem Monitor verbundenes Set an Tastatur und Maus steuern.

AdaptiveSync (HDMI 1 (2.0)/HDMI 2 (2.0)/DP/DP Alt): Ermöglicht einer Grafikquelle mit AdaptiveSync-Unterstützung die dynamische Anpassung der Anzeigewiederholfrequenz basierend auf typischen Bildfrequenzen des Inhaltes, nahezu ruckelfreie Anzeigeaktualisierung mit geringer Latenz.

Verknüpfungsmenü verwenden



Hinweis: Der folgende Inhalt dient lediglich der allgemeinen Veranschaulichung. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können variieren.

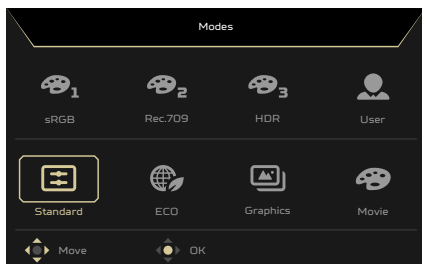
Das Bildschirmmenü kann zur Anpassung der Einstellungen Ihres LCD-Monitors verwendet werden. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste. Über das OSD-Menü können Sie die Bildqualität und allgemeine Einstellungen anpassen. Für erweiterte Einstellungen beachten Sie bitte folgende Seite:

Hauptseite

	1. Schnelltaste 1: (Modes (Modi), Brightness (Helligkeit), Volume (Lautstärke), Gamma, Contrast (Kontrast), Low Blue Light (Schwachtes Blaulicht), Over Drive (Übersteuerung), PIP/PBP (BiB/BuB), USB Port Select (USB-Anschlussauswahl)), Standard ist Modes (Modi). 2. Schnelltaste 2: (Modes (Modi), Brightness (Helligkeit), Volume (Lautstärke), Gamma, Contrast (Kontrast), Low Blue Light (Schwachtes Blaulicht), Over Drive (Übersteuerung), PIP/PBP (BiB/BuB), USB Port Select (USB-Anschlussauswahl)), Standard ist Brightness (Helligkeit). 3. Schnelltaste des Eingangsschalters. 4. Hauptmenü-Schnelltaste.
--	---

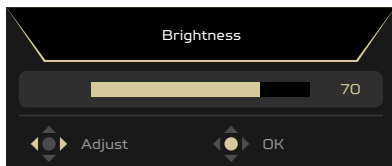
Schnelltaste 1 (Standard: Modes (Modi))

Zur Wahl des Szenarienmodus (sRGB, Rec.709, HDR, User (Benutzer), Standard, ECO (Öko), Graphics (Grafiken), Movie (Film)).



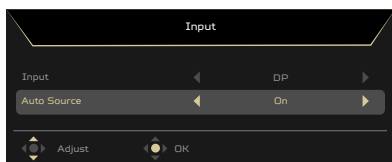
Schnelltaste 2 (Standard: Brightness (Helligkeit))

Öffnen Sie den Brightness (Helligkeit)-Regler und wählen Sie Ihre bevorzugte Helligkeitseinstellung. Drücken Sie anschließend zum Verlassen der aktuellen Seite und zum Speichern auf den Joystick.



Schnelltaste des Eingangsschalters

Öffnen Sie die Eingangsauswahl und wählen Sie HDMI1 (2.0), HDMI2 (2.0), DP, DP ALT oder Auto Source (Autom. Quelle). Sind Sie mit den Einstellungen fertig, drücken Sie auf den Joystick, um die aktuelle Seite zu schließen und die Einstellungen zu speichern.



Hauptmenü-Schnelltaste

Öffnen Sie die Funktionsseite zur Anpassung von Funktionen und Einstellungen mit Hilfe der Pfeiltasten. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie den Joystick zum Zurückkehren um eine Ebene nach links oder rechts. Alternativ können Sie mit **X-** die aktuelle Seite verlassen und speichern.



Performance (Leistung)



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmsmenüs die Menütaste.
2. Ziehen Sie den Joystick nach oben oder unten, um die Seite Leistung im OSD zu wählen. Ziehen Sie den Joystick nach rechts, um zu der Funktion zu gelangen, die Sie anpassen möchten, und rufen Sie sie durch Drücken des Joysticks auf.
3. Zur Auswahl der Funktion nach links oder rechts ziehen.
4. Die Seite Performance (Leistung) kann zur Anpassung von Over Drive

(Übersteuerung), AdaptiveSync, Refresh Rate Num (Aktualisierungsrate), Ultra-Low Latency (Ultrageringe Latenz) genutzt werden.

- AdaptiveSync: Dient zur Steuerung der AdaptiveSync-Unterstützung und ist standardmäßig auf On (Ein) eingestellt.



Hinweis:

- Wenn AdaptiveSync auf „ON (Ein)“ steht, wird die Auswahl Over Drive (Übersteuerung) automatisch auf „Normal“ gesetzt.
 - Bitte aktualisieren Sie AdaptiveSync auf den neuesten AMD-Treiber.
- Refresh Rate Num (Aktualisierungsrate): Zeigt die aktuelle Aktualisierungsrate des Bildschirms an.



Hinweis: Wenn AdaptiveSync auf „On (Ein)“ gesetzt ist, sehen Sie, wie sich die V Frequency (V. Frequenz) im OSD ändert.

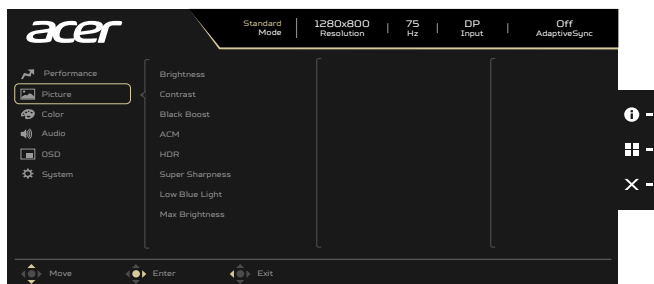
- Ultra-Low Latency (Ultrageringe Latenz): Bei Einstellung auf On (Ein) wird die Verarbeitung der Anzeige beschleunigt.



Hinweis:

- Ultrageringe Latenz wird nur bei Breitbildmodus = „Vollbild“ unterstützt.
- Ultrageringe Latenz wird bei Video-Interlace-Modus nicht unterstützt.
- Detailfunktionsdefinition und -informationen, siehe Spezifikationen von Acer Ultra-Low Latency.

Picture (Bild)



- Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
- Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der Seite Picture (Bild) aus dem Bildschirmmenü nach oben oder unten. Wählen Sie die gewünschte Funktion, indem Sie ihn nach rechts drücken; drücken Sie dann zum Aufrufen auf den Joystick.
- Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der Funktion oder zum Anpassen von Reglern nach links oder rechts.
- Die Seite Picture (Bild) dient der Anpassung von Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Black Boost (Schwarzverstärkung), ACM, HDR, Advanced Contrast (Erweiterter Kontrast), Super Sharpness (Superschärfe), Low Blue Light (Schwaches Blaulicht), Max Brightness (Max. Helligkeit).

5. Brightness (Helligkeit): Passen Sie die Helligkeit von 0 bis 100 an.



Hinweis: Passt den Abgleich zwischen hellen und dunklen Farbtönen an.

6. Contrast (Kontrast): Passen Sie den Kontrast von 0 bis 100 an.



Hinweis: Legt den Grad der Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bereichen fest.

7. Black Boost (Schwarzverstärkung): Passen Sie den Schwarzpegel von 0 bis 10 an. Betont Schattierungen durch Erhöhung der Helligkeit ohne Änderung hellerer Farbtöne.



Hinweis: Wenn das Bild sehr hell ist und wenige schattierte Bereiche aufweist, ist eine Anpassung dieser Einstellung möglicherweise kaum sichtbar.

8. ACM: Schaltet ACM ein oder aus.



Hinweis: Die Einstellung „On (Ein)“ übernimmt die dynamische Kontrasteinstellung für den aktuellen Bildschirm.

9. HDR: Steuert die Optionen Off (Aus) und Auto (Autom.) mit Off (Aus) als Standardeinstellung, bei Einstellung auf Auto (Autom.) wird das HDR-Signal automatisch erkannt und umgesetzt.



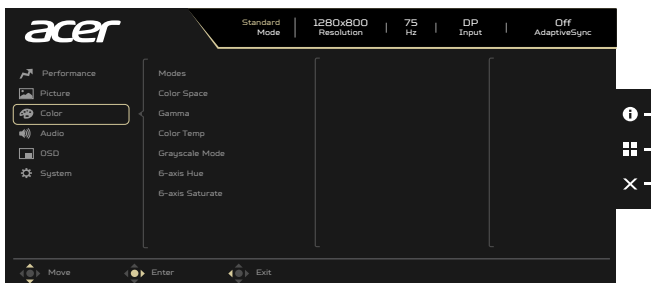
Hinweis:

1. Ist HDR = Auto (Autom.), wird die Option Modes (Modi) ebenfalls automatisch auf „HDR“ gesetzt.
 2. Wenn HDR = Auto (Autom.) ist, werden einige Parameter (ACM, Gamma, Contrast (Kontrast), Low Blue Light (Schwaches Blaulicht), Black Boost (Schwarzverstärkung)...) ausgegraut und deaktiviert, und wenn Sie andere einstellbare Parameter ändern, springt „Modes (Modi)“ nicht zum Modus „User (Benutzer)“.
10. Advanced Contrast (Erweiterter Kontrast): Standard ist Off (Aus). Bei Einstellung auf On (Ein) kann der Kontrast verbessert werden.
11. Super Sharpness (Superschärfe): Schalten Sie Super Sharpness (Superschärfe) auf On (Ein) oder Off (Aus). Die Superschärfetechnologie kann hochauflösende Bilder durch Verstärkung der Pixeldichte der Originalquelle simulieren, sodass Bilder schärfer

und deutlicher werden.

12. Low Blue Light (Schwachtes Blaulicht): Das Anzeigegerät nutzt einen Bildschirm, der wenig Blaulicht ausstrahlt. Stimmt bei Werksrücksetzung/Standardeinstellungen mit der Zertifizierung TÜV Rheinland Low Blue Light für Hardware-Lösungen überein (Low Blue Light (Schwachtes Blaulicht) = Standard, Brightness (Helligkeit): 70 %, Contrast (Kontrast): 50 %, CCT: 6500K).
13. Max Brightness (Max. Helligkeit)
 Standard: OFF (Aus)
 Off (Aus): Geringere Helligkeit
 On (Ein): Originalhelligkeit wiederherstellen.
 Wenn „Max Brightness (Max. Helligkeit)“ geändert wird, wird „Modes (Modi)“ auf „Standard“ zurückgesetzt.

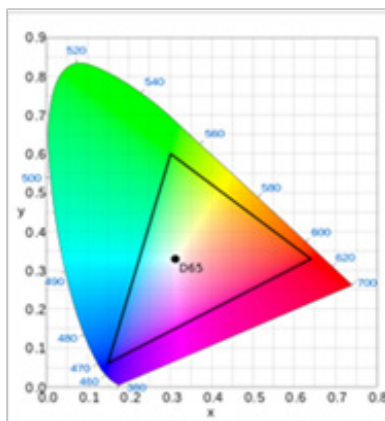
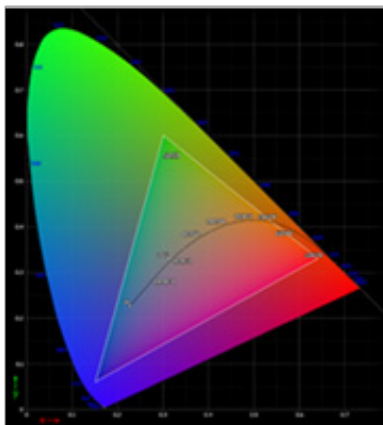
Color (Farbe)



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
2. Ziehen Sie den Joystick nach oben oder unten, um die Seite Color (Farbe) im OSD zu wählen. Ziehen Sie den Joystick nach rechts, um zu der Funktion zu gelangen, die Sie anpassen möchten, und rufen Sie sie durch Drücken des Joysticks auf.
3. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der Funktion oder zum Anpassen von Reglern nach links oder rechts.
4. Die Seite Color (Farbe) dient der Anpassung von Modes (Modi), Color Space (Farbraum), Gamma, Color Temp. (Farbtemp.), Grayscale Mode (Grauskalenmodus), 6-axis Hue (6-Achsen-Farbtön), 6-axis Saturate (6-Achsen-Sättigung).
5. Modes (Modi): Dient zur Wahl des Szenariomodus.
6. Color Space (Farbraum): Sie können sRGB, Rec.709, HDR, EBU, DCI, SMPTE-C und General (Allgemein) wählen.



Hinweis: Color Space (Farbraum) = HDR entspricht Modes (Modi) gleich HDR, Other Color Space (Anderer Farbraum) gleich Modes (Modi) = Standard.



- Positiver und negativer Fehler von 0,05 bezüglich CIE 1931, („HDR“ wird gemäß dem aktuellen Bildschirm fein eingestellt).
 - N/A bedeutet, dass der aktuelle Parameterwert gültig ist (z. B. Low Blue Light (Schwaches Blaulicht)-Parameterwert).
 - Color Space (Farbraum) = HDR, Modi = HDR, Seite Picture (Bild) HDR = Auto (Autom.).
 - Modes (Modi) = (Standard/ECO (Energiesparen)/Graphics (Grafiken)/Movie (Film)/User (Benutzer)) ist ausgewählt, der Farbraum wird automatisch auf „General (Allgemein)“ eingestellt.
 - Color Space (Farbraum) = (sRGB/Rec.709/HDR/EBU/DCI/SMPTE-C), bei Anpassung der Parameter wechselt Modus nicht zum Modus User (Benutzer), außer Color Space (Farbraum) = „General (Allgemein)“.
 - Color Space (Farbraum) = (sRGB/Rec.709/HDR/EBU/DCI/SMPTE-C), 6-Achsen-Farbtone und Sättigung werden ausgegraut und sind nicht verfügbar.
 - Color Space (Farbraum) = (sRGB/Rec.709/HDR/EBU/DCI/SMPTE-C), Grayscale Mode (Grauskalenmodus) wird ausgegraut und ist nicht verfügbar.
7. Gamma: Ermöglicht Ihnen die Anpassung der Luminanz. Der Standardwert ist 2,2 (Standardwert für Windows). Es können die Werte 1,8 , 2,0, 2,2, 2,4 oder 2,6 eingestellt werden.
8. Color Temp. (Farbtemp.): Die Standardeinstellung ist Warm. Sie können Cool (Kühl), Normal, Warm, Low Blue Light (Schwaches Blaulicht) oder User (Benutzer) wählen.



Hinweis:

- **Warm:** Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm erhält einen roten/ gelben Farbton und erscheint dadurch wärmer. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **Normal:** Lädt die normalen Farbeinstellungen des Monitors.
- **Cool (Kühl):** Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm erhält einen blauen Farbton und erscheint dadurch kühler.
- **Low Blue Light (Schwaches Blaulicht):** Verringert die Menge des vom Bildschirm abgestrahlten Blaulichtes, sodass Ihre Augen während Bildbetrachtungen entlastet werden.
- **User (Benutzer):** Ermöglicht Ihnen, die Farben manuell einzustellen

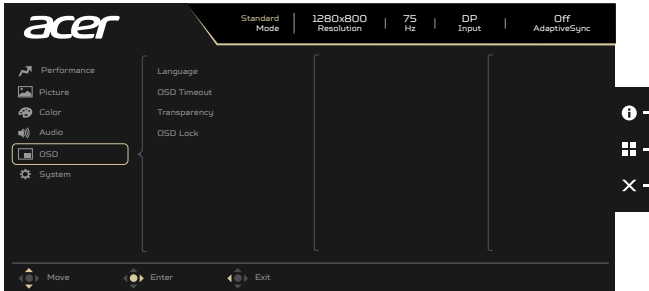
9. Grayscale Mode (Grauskalenmodus): Zur Auswahl des Grauskala-Modus.
10. 6-axis Hue (6-Achsen-Farbtön): Passen Sie den Farbtön von red (Rot), green (Grün), blue (Blau), yellow (Gelb), magenta (Magenta) und cyan (Cyan) an.
11. 6-axis Saturate (6-Achsen-Sättigung): Passen Sie die Sättigung von red (Rot), green (Grün), blue (Blau), yellow (Gelb), magenta (Magenta) und cyan (Cyan) an.

Audio



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
2. Ziehen Sie den Joystick nach oben oder unten, um die Seite Audio im OSD zu wählen. Ziehen Sie den Joystick nach rechts, um zu der Funktion zu gelangen, die Sie anpassen möchten, und rufen Sie sie durch Drücken des Joysticks auf.
3. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der Funktion oder zum Anpassen von Reglern nach links oder rechts.
4. Die Seite Audio kann zur Anpassung von Volume (Lautstärke), Mute (Stumm), Microphone Effect (Mikrofoneffekt) und Noise Reduction (Rauschunterdrückung) genutzt werden.
5. Volume (Lautstärke): Stellen Sie hier die Lautstärke ein.
6. Mute (Stumm): Schaltet die Tonausgabe stumm/ein.
7. Microphone Effect (Mikrofoneffekt): Unterstützt nur Webcam-Mikrofon und die Umgebung (private Anrufe oder Konferenzerufe) kann ausgewählt werden; ermöglicht zudem die Steuerung von Noise Reduction (Rauschunterdrückung) (Off (Aus)/On (Ein)).
8. Noise Reduction (Rauschunterdrückung): Zum Ein-/Ausschalten der Funktion Noise Reduction (Rauschunterdrückung).
 - Bei Verwendung von Webcam-Mikrofon, Microphone Effect (Mikrofoneffekt) = Off (Aus) können Sie die Funktion Noise Reduction (Rauschunterdrückung) nicht nutzen.
 - Wenn Sie das seitliche Mikrofon verwenden, können Sie die Funktion Noise Reduction (Rauschunterdrückung) steuern.

OSD (Bildschirmmenü)



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
2. Ziehen Sie den Joystick nach oben oder unten, um die Seite OSD im OSD zu wählen. Ziehen Sie den Joystick nach rechts, um zu der Funktion zu gelangen, die Sie anpassen möchten, und rufen Sie sie durch Drücken des Joysticks auf.
3. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der Funktion oder zum Anpassen von Reglern nach links oder rechts.
4. Die Seite OSD kann zur Anpassung von Language (Sprache), OSD timeout (Bildschirmmenü-Zeitüberschreitung), Transparency (Transparenz) und OSD Lock (Bildschirmmenü sperren) genutzt werden.
5. OSD timeout (Bildschirmmenü-Zeitüberschreitung): Passen Sie die Verzögerung vor Ausblendung des Bildschirmmenüs an.
6. Transparency (Transparenz): Wählen Sie die Transparenz bei Verwendung des Spielmodus. Die Transparenz kann 0 % (aus), 20 %, 40 %, 60 % oder 80 % sein.
7. OSD Lock (Bildschirmmenü sperren): Sperrt/entsperrt das Bildschirmmenü.



Hinweis:

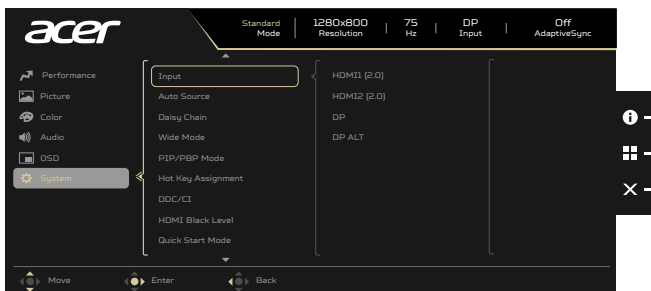
Bildschirmenü gesperrt:

- Setzen Sie über die OSD-Option OSD Lock (Bildschirmenü sperren) auf „On (Ein)“ und drücken Sie die „Enter (Eingabe)“, um die Funktion Alle Tasten sperren auszuführen.
- In der Mitte des Bildschirms wird die Meldung „Bildschirmenü gesperrt“ angezeigt.
- Die blauen LEDs leuchten jetzt orange.
- Beim Drücken einer beliebigen Taste blendet sich die Meldung „OSD Locked“ (Bildschirmenü gesperrt) ein.

Bildschirmenü entsperrt:

- Halten Sie die „Navi Key (Navigationstaste)“ in der Mitte bei normaler Anzeige länger als 3 Sekunden gedrückt, wird „OSD Unlock“ (Bildschirmenü entsperren) ausgeführt.
- In der Mitte des Bildschirms wird die Meldung „OSD Unlock“ (Bildschirmenü entsperren) angezeigt.
- Die LEDs leuchten jetzt auch wieder blau.

System



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmenüs die Menütaste.
2. Ziehen Sie den Joystick nach oben oder unten, um die Seite System im OSD zu wählen. Ziehen Sie den Joystick nach rechts, um zu der Funktion zu gelangen, die Sie anpassen möchten, und rufen Sie sie durch Drücken des Joysticks auf.
3. Zur Auswahl der Funktion nach links oder rechts ziehen.
4. Die Seite System kann zur Anpassung von Input (Eingang), Auto Source (Autom. Quelle), Wide Mode (Breitbildmodus), PIP/PBP (BiB/BuB), Hot Key Assignment (Schnellastenbelegungen), DDC/CI, HDMI Black Level (HDMI-Schwarzpegel), Quick Start Mode (Schnellstartmodus), USB Port Select (USB-Anschlussauswahl), USB 3.2, PressN go by USBC (N zur Umgehung von USB-C drücken), Power-off USB Charge (Abschaltung USB-Aufladung) genutzt werden.
5. Input (Eingang): Wählen Sie als Quelle von HDMI1 (2.0), HDMI2 (2.0), DP oder DP ALT.

6. Auto Source (Autom. Quelle): Ist standardmäßig auf „On (Ein)“ eingestellt und unterstützt die automatische Suche nach der Signalquelle.



Hinweis: Surround-Anwendung muss Auto Source (Autom. Quelle) auf „Off (Aus)“ eingestellt sein.

7. Wide Mode (Breitbildmodus): Wählen Sie das verwendete Seitenverhältnis. Die Optionen sind Aspect (Seitenverhältnis), Full (Vollbild), 1:1 und 21:9.
8. PIP/PBP (BiB/BuB)-Einstellungen.
9. Hot Key Assignment (Schnellstastenbelegungen): Die Schnelltaste 1 und die Schnelltaste 2 können dieselbe Funktion nicht wiederholen. Schnelltaste 1 ist standardmäßig Brightness (Helligkeit) (Modes (Modi)), Schnelltaste 2 ist standardmäßig Volume (Lautstärke) (Brightness (Helligkeit)). Aufgrund von Funktionseinschränkungen ist die Schnelltaste möglicherweise ausgegraut und nicht verfügbar. Für die Schnelltaste kann eins der folgenden festgelegt sein: (Modes (Modi), Brightness (Helligkeit), Volume (Lautstärke), Gamma, Contrast (Kontrast), Low Blue Light (Schwachtes Blaulicht), Over Drive (Übersteuerung), PIP/PBP (BiB/BuB), USB Port Select (USB-Anschlussauswahl)).
10. DDC/CI: Ermöglicht die Festlegung der Monitoreinstellungen über die Software am PC.



Hinweis:

- DDC/CI (Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht das Versenden von Monitorbefehlen per Software.
- Damit Widget-Tools richtig funktionieren, muss DDC/CI auf „On (Ein)“ gesetzt sein.

11. HDMI Black Level (HDMI-Schwarzpegel)-Einstellung.
12. Quick Start Mode (Schnellstartmodus): Wählen Sie Off (Aus) oder On (Ein). Schalten Sie die Funktion zur Beschleunigung der Startgeschwindigkeit ein.
13. USB Port Select (USB-Anschlussauswahl): Wählen Sie den USB-Anschluss zwischen B-Type, C-Type und Auto.
14. USB 3.2: Standard ist „On (Ein)“, kann die USB-Bandbreite steuern.



Hinweis:

USB 3.2 = „On (Ein)“ ist der Standard

- DP-ALT-Unterstützungstiming nach Quelle.
- Unterstützt DP (2 Leitungen)

USB 3.2 = „Off (Aus)“

- Unterstützt DP (4 Leitungen)

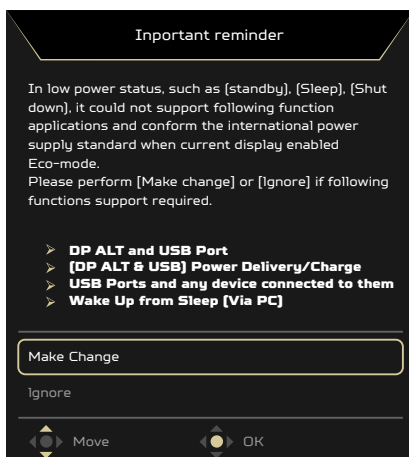
15. PressN go by USBC (N zur Umgehung von USB-C drücken): Steuert DP ALT (Type-C) und schaltet Desktop-Stromversorgung ein, wenn die Ein-/Austaste am Monitor gedrückt wird.
16. Power-off USB Charge (Abschaltung USB-Aufladung): Auf On (Ein) einstellen: DC Off (Gleichspannung aus)/Power Save Mode (Energiesparmodus) versorgen den USB-Anschluss mit Strom. Auf Off (Aus) einstellen: DC Off (Gleichspannung aus)/

Power Save Mode (Energiesparmodus) können den USB-Anschluss nicht mit Strom versorgen.



Hinweis:

- USB-Aufladung im abgeschalteten Zustand ist standardmäßig ausgeschaltet. Daher kann der Schlafmodus bei USB-Type-C-Eingang nicht fortgesetzt werden. Sie müssen USB im abgeschalteten Zustand einschalten.
- Bei der zweiten Methode drücken Sie bei Anzeige der folgenden Meldung nach Einschalten des MNT bitte direkt „OK Change“ (Änderung OK) und der MNT stellt Power-off USB Charge (Abschaltung USB-Aufladung) automatisch auf On (Ein).



Save Setting to... (Einstellung speichern unter...)(Nur Nutzermodus)



1. Drücken Sie die Taste MENU (Menü), um das Bildschirmmenü zu öffnen.
2. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl von „Save Setting to... (Einstellung speichern unter...)“ aus dem Bildschirmmenü nach oben oder unten. Navigieren Sie zum gewünschten Element, indem Sie ihn nach rechts drücken; drücken Sie dann zum Aufrufen auf den Joystick.
3. Save Setting to Game mode (Einstellung in Spielmodus speichern): Es stehen vier benutzerdefinierte Profile zur Auswahl. Wenn Sie sich für die geeignetsten Einstellungen entschieden haben, speichern Sie sie, sodass das System bei Aktivierung dieser Modi diese Einstellungen stets abrufen kann.

Einstellungen von USB Port Select (USB-Anschlussauswahl) (KVM)



Sie können KVM für Ihren Monitor anhand der nachstehenden Schritte einrichten:

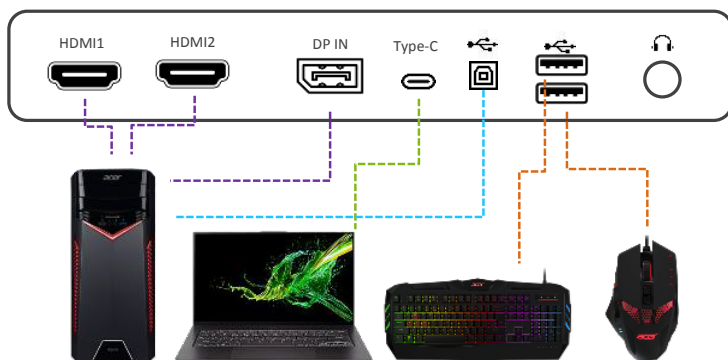
- Type-C/USB-B mit Ihrem Computer verbinden
- Type-C/USB-B/Auto über USB Port Select (USB-Anchlussauswahl) im OSD wählen
- Empfohlene Einrichtung:

DP/HDMI to PC

Type-C to laptop

USB-B to PC

USB-A to keyboard/mouse



Hinweis:

- Wenn Sie zwei Computer mit dem Monitor verbinden, konfigurieren Sie die USB-Einstellungen über das OSD-Menü zur gemeinsamen Nutzung eines einzelnen mit dem Monitor verbundenen Sets aus Tastatur und Maus zwischen zwei Computern.

Problemlösung

Bitte prüfen Sie anhand der nachstehenden Liste zur Problemlösung, ob Sie das Problem eigenhändig diagnostizieren können, bevor Sie den LCD-Monitor zur Wartung einsenden.

HDMI /DP-Modus (optional)

Problem	LED-Status	Lösung
Kein Bild sichtbar	Blau	Stellen Sie über das OSD-Menü Helligkeit und Kontrast auf das Maximum ein oder setzen Sie die Optionen auf ihre Standardeinstellungen zurück.
	Aus	Prüfen Sie den Netzschalter.
		Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig mit dem Monitor verbunden ist.
	Gelb	Prüfen Sie, ob das Videosignalkabel richtig an der Rückseite des Monitors angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob das Computersystem eingeschaltet und in den Energiespar-/Bereitschaftsmodus versetzt ist. Bei Einstellung von OSD Lock (Bildschirmmenü sperren) auf On (Ein), leuchtet die LED bernsteingelb.

Hinweis: Der Acer-Monitor ist für die Anzeige von Videos und visuellen Informationen vorgesehen, die von elektronischen Geräten bezogen werden.